

## Von Rimbach auf zum Odenwald-Institut

-eine kleine Wanderung durch den malerischen Odenwald (ca. 1,5 Std.)

Startpunkt unserer Wanderung von Rimbach zum Trommrücken ist der Bahnhof in Rimbach. Von dort überqueren wir die Hauptstraße und biegen wenige Meter rechts in eine kleine Straße ein. An deren Ende gehen wir wieder rechts, über die Weschnitz, und erreichen nach 200 m den Marktplatz von Rimbach.

Auf der anderen Seite des Platzes führt uns eine Straße halbrechts bergauf (in südöstlicher Richtung). Diese ist bereits mit dem Wanderzeichen gekennzeichnet (weißes Dreieck), dem wir die ganze restliche Strecke über folgen.

Nach einem knappen Kilometer sehen wir rechts mehrere Schulen liegen; aus der Straße wird nun ein befestigter Wirtschaftsweg. Bei der nächsten Weggabelung geht es halblinks weiter, zwischen Feldern und Weiden in östlicher Richtung.



Wunderschöne Tromm

Kurz vor dem Erreichen des Waldes überqueren wir eine Wiese. Links im Tal liegen die Fuhrhöfe.

Im Wald wird unser Weg wieder steiler und kreuzt viele Querwege, wobei die Markierung mit dem Wanderzeichen durchgängig vorhanden ist.

Kurz vor Abschluss des Aufstiegs folgt der Weg zwei Serpentinien und erreicht dann freie Landschaft und damit die Tromm, die zweithöchste Erhebung im Odenwald (577 m).



„Das Gebet“  
- Kunst auf der Tromm

„Holzskulpturen“

Auf dem Fahrweg geht es rechts (nach Süden) weiter; von hier aus können wir die Gebäude des Odenwald-Instituts bereits sehen: Nacheinander erreichen wir die Tagungshäuser Birkenhaus, Trommer Hof und kurze Zeit später das Institutsgelände mit Scheune, Haus an der Straße, Haus der Mitte und Buchhandlung.



Bis Birkenhaus und Trommer Hof beträgt die Weglänge ca. 5 km, bis zum Institutsgelände sind es knapp 6 km.

**Wir freuen uns auf Sie!**